

Hagendorn/Cham, 9. Juni 2019

Bericht Ziegelei-Museum

Pfingst-Wander-Fahrt der ref. Kirchen Hünenberg und Risch vom Sonntag, 9. Juni 2019

Pfingst-Gottesdienst „Hoch hinaus!“ im Ziegelei-Museum

Für einmal wurde in der Ziegelhütte nicht gearbeitet, sondern Gottesdienst gefeiert, umrahmt von wunderbaren Akkordeonklängen des Akkordeonorchesters Risch-Rotkreuz.

Die beiden Pfarrfrauen Aline Kellenberger, Kirchgemeinde Hünenberg und Corinna Boldt, Kirchgemeinde Risch-Rotkreuz organisierten die Pfingst-Wander-Fahrt zum Ziegelei-Museum. Gestartet wurde beim Bahnhof Cham. Nach einer kurzen Erfrischung wurde in der Ziegelhütte der Gottesdienst zum Thema „Hoch hinaus!“ abgehalten.

Was geschah beim Turmbau zu Babel? Das Turmbau-Vorhaben wird gewertet als Versuch der Menschheit, Gott gleichzukommen. Wegen dieser Selbstüberhebung bringt Gott den Turmbau unblutig zum Stillstand, in dem er eine Sprachverwirrung hervorruft, welche wegen unüberwindbarer Verständigungsschwierigkeiten zur Aufgabe des Projektes zwingt und die daran Bauenden aus dem gleichen Grunde über die ganze Erde zerstreut.

Beim Pfingstereignis geschieht das Gegenteil:

Die Bibel erzählt wie die Jünger zehn Tage nach Himmelfahrt und somit 50 Tage nach Ostern mit der Kraft des „Heiligen Geistes“ ausgestattet werden. Jesus hatte ihnen beim Abschied versprochen, einen Tröster und Helfer zu entsenden, der sie seine Nähe und Gegenwart wirksam erfahren lässt. Die Jünger verlassen ihren abgeschlossenen Raum und gehen hinaus auf die Straßen und Plätze, erzählen von ihrem Glauben an Jesus Christus. Und sie werden verstanden, auch von denen, die andere Sprachen sprechen. Noch am gleichen Abend schließen sich viele Menschen durch die Taufe der ersten christlichen Gemeinde in Jerusalem (Urgemeinde) an. Pfingsten gilt als „Geburtstag der Kirche“.

Wann können Menschen sich verstehen, was hindert sie daran, trotz gleicher Sprache ihr Unverständnis zu überwinden? Das Nachdenken über diese Frage war Inhalt der Predigt.

Dem Akkordeonorchester Risch-Rotkreuz gelang es wunderbar, die Gedanken der Mitglieder musikalisch zu beflügeln.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud das gemeinsame Mittagessen zum Austausch über das Gehörte ein und aus der Ziegelhütte wurde eine Gaststätte.

Damit sich die Mitglieder näher über die umgebende Natur informieren konnten, führten Thomas Neurauter (Stiftungsrat Ziegelei-Museum und Mitglied Bezirkskirchenpflege Rotkreuz) durch die Natur. Eine Führung durch das Museum stand ebenfalls zur Auswahl.

Ein wunderbarer Pfingstanlass fand bei Kaffee und Kuchen im Ziegeler-Beizli seinen Abschluss.

Judith Matter, Leiterin Bildung und Vermittlung, Ziegelei-Museum